

Uniflott

Hochwertige, geschmeidige Fugenspachtelmasse



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Zum **Verspachteln** von Gipsplatten mit **HRK** (halbrunde Kante) **ohne Fugendeckstreifen** an den kartonummantelten Kanten.
 - Als hochfeste **Grundverspachtelung** bei anschließender Endverspachtelung mit *Knauf Uniflott Finish* im **System Uniflott**.
- Produkteigenschaften:**
- **Leichtgängig** zu verspachtelnder Spezialgips.
 - Auf **Spezialgips** aufgebautes, kunststoffvergütetes und durch Zusätze abgestimmtes, pulverförmiges Material.
 - **Hohes Wasserrückhaltevermögen**.
 - **Leicht schleifbar** und **geringer Trocknungsschwund**.
 - **Hohes Haftvermögen** und **schnelle Festigkeit**.
 - **Schnelle Austrocknung**.
 - **Anmachfertig**.
 - **Erfüllt** die Produkteigenschaften nach **DIN 1168**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	mind. + 10°C
Verarbeitungszeit*:	ca. 45 Minuten
Sumpfzeit:	2-3 Minuten
Verbrauch im System Uniflott:	ca. 110 g / lfm Fuge (HRK-Kante) ca. 210 g / lfm (HRAK-Kante)
Reichweite im System Uniflott:	
- 5 kg Gebinde	ca. 45 lfm Fuge (HRK-Kante)
- 25 kg Gebinde	ca. 225 lfm Fuge (HRK-Kante)
Farbe im getrockneten Zustand:	hellgrau

*Richtwerte bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Calciumsulfat verschiedener Hydratstoffe mit Spezialzusätzen
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	5 kg Ventilsack 25 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	5 kg: 3115 / 4006379019342 25 kg: 3114 / 4003982019905

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Untergrund:

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Geschnittene Kanten müssen sauber angefast und mit *Knauf Tiefengrund* grundiert werden.

Fehlstellen mit *Knauf Uniflott* füllen.

Anmischen:

Knauf Uniflott in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,2 l Wasser).

Dann mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anmischen.

Verarbeitung:

Das *Knauf System Uniflott* besteht aus zwei Arbeitsgängen. Im ersten Arbeitsgang werden die Fugen ohne Fugendeckstreifen mit *Knauf Uniflott* kraftschlüssig geschlossen. Im zweiten Arbeitsgang wird mit *Knauf Uniflott Finish* eine saubere, glatte Fugenoberfläche geschaffen.

1. Grundverspachtelung: Fugen füllen und Spachtelmasse mit Schraubgriffspachtel scharf abziehen. Nach ca. 60 Min. überstehendes Material (Wulst) abstoßen.
2. Endverspachtelung: Hierzu *Knauf Uniflott Finish* auf eine Traufel auftragen und breit abziehen, bis eine gleichmäßige Fugenoberfläche entsteht.

Je nach geforderter Oberflächengüte ggf. mehrere Arbeitsgänge.

Bei anschließendem Verfliesen sind zwei Beplankungsschichten mit Gipsplatten erforderlich. Dabei sind die Fugen beider Gipsplatten zu verspachteln. Ein Füllen der Gipsplattenfugen ist hierbei ausreichend.

Geschnittene Kanten von Staub befreien und mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.

Befestigungsmittel (Schraubenköpfe) ebenfalls spachteln.

Kein ansteifendes Material verwenden. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Nach vollständiger Austrocknung kann die Fuge oder Fläche mit Hand- oder Stielschleifer geschliffen werden. Staub entfernen.

**Beschichtungen /
Bekleidungen:**

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren gemäß BVG Merkblatt 6. „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. –bekleidung“.

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Innenecken in Duschen mit der *Knauf Dichtecke* abzudichten.

Es dürfen nur Klebstoffe Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Ergänzende Hinweise:

- Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Kühle Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur/ -klima: Verspachteln erst dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten.
- Bei der Verspachtelung von Kanten in beanspruchten Flächen und in Bereichen, die Bewegungen ausgesetzt sind, ist ein Fugendeckstreifen einzuarbeiten, um eine nachträgliche Rissbildung zu vermeiden.
- Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
- Nur soviel *Knauf Uniflott* anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Uniflott* darf weder mit Wasser oder *Knauf Uniflott* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Uniflott* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen

Knauf Uniflott kann nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Für Feuchträume empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Uniflott imprägniert*.

